An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at

Gemeinde PIERBACH

Nachrichtenblatt

Folge Nr. 01/2019 28.01.2019

Themen dieser Ausgabe:

Seite 1
- Heizkostenzuschuss
- Bauverhandlungstermin
- Bevölkerungsbewegung

Seite 2
- Vorstellung Klaus Preining

Seite 3
- Hebesätze und Gebühren 2018
- Stundensätze

Seite 4
- Unterstützung Waldarbeiterschutzausrüstung
- Workshop für Betriebsgründer
- Sprechtage
- Kurse OÖGKK

Seite 5
- Ausbildung Tagesmütter/Tagesväter
- Altenbetreuungsschule Wiedereinstieg

Seite 6
- Der aktuelle Selbstschutztipp

Heizkostenzuschuss – Aktion 2018/19

Die OÖ Landesregierung hat auch für die Heizperiode 2018/19 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Dieser beträgt **152 Euro,** sofern die festgesetzten Einkommensgrenzen unterschritten werden. Die **Antragsfrist läuft noch bis 12. April 2019.**
Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt bzw. in der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden **Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2018 nicht übersteigt.**
Diese Richtsätze sind für
- **Alleinstehende: € 909,42**
- **Ehepaare / Lebensgemeinschaften: € 1.363,52**
- **je Kind: € 169,39**

Bei Bestehen einer Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigem(n) Kind(ern) ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von **909,42 Euro** anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern gilt ebenfalls jeweils dieser Richtsatz.

Auskünfte zum Heizkostenzuschuss und Antragsformulare gibt es beim Gemeindeamt und auch im Internet unter www.land-oberoesterreich.gv.at**.**

Bauverhandlungstermin! Rechtzeitige Beratung des Bausachverständigen in Anspruch nehmen!

Bauvorhaben haben meist eine längere Vorlauf- und Planungszeit. Um unangenehme Überraschungen zu vermeiden, soll vor der Endausfertigung eines Planes unbedingt mit einem Entwurf die kostenlose Beratung des Bausachverständigen in Anspruch genommen werden!

Der nächste Termin: **11. Februar 2019 (nachmittags)**

Zwecks zeitlicher Einteilung wird um Anmeldung gebeten:
Herr Gregor Hackl (07267)8255-12.

Bevölkerungsbewegungen 2018

6 Personen sind verstorben.

Es wurden **12 Kinder** geboren.

8 Ehepaare haben sich das Ja-Wort gegeben.

1016 Personen mit Hauptwohnsitz und **81 Personen** mit Nebenwohnsitz waren per 31.12.2018 gemeldet.

Liebe Pierbacherinnen und Pierbacher!

Gerne nehme ich das aktuelle Nachrichtenblatt unserer Gemeinde zum Anlass mich kurz als „Neuer“ vorzustellen und ein paar Zeilen zu verfassen.
Mein Name ist Klaus Preining, 38 Jahre, wohne in Weitersfelden, bin mit meiner Frau glücklich verheiratet und wir haben zwei Mädels, Anja (8) und Elina (5). Meine Frau führt den Friseursalon Sabine in Weitersfelden. Ich selbst bin seit 2005 Gemeinderat und auch in vielen Vereinen engagiert, da mir das aktive Mitgestalten in einer Gemeinschaft ein besonderes Anliegen ist. Seit 2000 bis ich unter anderem Vorstandsmitglied der Sportunion und seit 2015 Obmann.
Nach meiner Matura im BRG Freistadt, Grundwehrdienst und einem nicht abgeschlossenen Kurzstudium begann ich das regionale Jugendprojekt „Jugendtankstelle“ auf der Mühlviertler Alm aufzubauen. Nach erfolgreicher Bewerbung wurde ich 2008 zum Geschäftsführer beim Regionalverband Mühlviertler Alm bestellt. In dieser langjährigen Funktion setzte ich mit meinen Almbüro-Team ca. 200 kleinere und größere Projekte in der gesamten Region um – von kleinen Vereinsprojekten bis hin zu größeren Tourismus- oder Sozialprojekten wie z.B. Johannesweg, Burgen- und Schlösserweg oder Tu was, dann tut sich was.
Obwohl ich meine Arbeit nach wie vor sehr gerne gemacht habe, entschloss ich mich aber nach fast 11 Jahren als Geschäftsführer, mich für eine neue Herausforderung als Amtsleiter der Verwaltungsgemeinschaft Pierbach/ Weitersfelden zu bewerben. Erfreulicherweise wurde ich für diesen interessanten Job schlussendlich auch ausgewählt und habe nun mit Anfang Jänner mit der Einschulung zum Amtsleiter in beiden Gemeinden begonnen. Gleich zu Beginn absolvierte ich auch einen zweiwöchigen Dienstausbildungslehrgang für Gemeindebedienstete und konnte mir dabei einen tieferen Überblick über die vielfältige Arbeit und Zuständigkeiten einer Gemeinde verschaffen. Obwohl ich in meiner vorigen Arbeit auch viel mit Gemeinden zusammengearbeitet habe, ist diese Arbeit doch eine neue große Herausforderung mit vielen neuen Aufgabengebieten, Rechtsvorschriften, usw. Ich bitte daher schon jetzt um Verständnis, dass ich mir in den nächsten Monaten noch sehr viel Wissen aneignen muss und daher so manche Anfrage auch etwas länger als bisher gewohnt dauern kann.
Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei Bürgermeister Richard Freinschlag und allen KollegInnen im Gemeindedienst für den freundlichen Empfang und die gute Einschulung in den ersten Wochen bedanken. Ein besonderer Dank gilt dabei Amtsleiter Erwin Himmelbauer für die gute und offene Zusammenarbeit!
Durch meine Tätigkeit auf zwei Gemeindeämtern wirkt sich das natürlich auch auf die Anwesenheit vor Ort aus. Aktuell bin ich am Gemeindeamt Pierbach jeden Dienstag, Donnerstag und jeden ersten Mittwoch im Monat anzutreffen – Änderungen durch wichtige Auswärtstermine sind jedoch jederzeit möglich. Bei wichtigen Angelegenheiten wäre ich daher auch um eine vorherige Terminvereinbarung sehr dankbar, um meine Anwesenheit auch besser planen zu können. Telefonisch bin ich natürlich auch außerhalb dieser Zeiten gerne erreichbar. Die Kontaktdaten sind weiter unten angeführt. Vielen Dank!
In Pierbach wurde in den letzten Jahrzehnten vieles erreicht! Ich hoffe, dass auch ich als zukünftiger Amtsleiter einen Beitrag für eine weitere erfolgreiche Entwicklung leisten kann! Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit und viele interessante Gespräche mit politischen Verantwortlichen, Gemeindebediensteten, Vereinsvertretern und vielen weiteren engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus Pierbach!

Klaus Preining

Kontakt:
07267/8255
0681/20296990
preining@pierbach.ooe.gv.at

Hebesätze und Gebühren für 2019

- Grundsteuer A			500 v.H.d.Messbetrages
- Grundsteuer B			500 v.H.d.Messbetrages
- Hundeabgabe			€ 40,00
- Wachhunde			€ 20,00

(Die folgenden Gebühren enthalten die gesetzliche MWSt. von 10 %)

Wassergebühren:	Anschlussgebühr p.m² der Bemessungsgrundlage		€ 14,77
	Mindestanschlussgebühr		€ 2.215,40
	Bezugs-Grundgebühr jährlich		€ 66,30
	Bezugsgebühr je m³ Wasserverbrauch		€ 1,85
	Zählermiete je Jahr		€ 11,95
Abwassergebühren:	Anschlussgebühr p.m² der Bemessungsgrundlage		€ 24,63
	Mindestanschlussgebühr		€ 3.694,90
	Kanalbenützung-Grundgebühr jährlich		€ 66,30
	Kanalbenützungsgebühr je m³ Abwassermenge		€ 4,21
Abfallgrundgebühren:	1 Personenhaushalt		€ 78,30
	2 Personenhaushalt		€ 135,30
	3 Personenhaushalt		€ 178,60
	4 Personenhaushalt		€ 201,90
	5 Personenhaushalt		€ 224,00
	6 Personenhaushalt		€ 241,80
	Haushalt ab 7 Personen		€ 258,40
	Zweitwohnsitzhaushalte		€ 78,30
	Betriebe und Arbeitsstätten	je Besch.	€ 58,80
	Kläranlage	je EWG	€ 0,55
	Friedhof	je Grab	€ 1,50
je abgeführter Abfalltonne		90 Liter Inhalt	€ 10,20
		110 Liter Inhalt	€ 13,30
je abgeführtem Container		770 Liter Inhalt	€ 51,00
		1100 Liter Inhalt	€ 76,50
je abgeführten Abfallsack		35 Liter Inhalt	€ 5,10
		60 Liter Inhalt	€ 7,20
		90 Liter Inhalt	€ 10,20
je abgegebenen schwarzen Sack		ca. 100 Liter Inhalt	€ 5,10
je angelieferter Abfalltonne		ca. 90 Liter Inhalt	€ 5,10
Gebühr für Bauschutt:	Anhänger klein		€ 25,00
	Anhänger mittel		€ 30,00
	Anhänger groß		€ 35,00
Transparente Säcke (110 lt.)	p. Stk.		€ 0,30
Einlegesäcke-Bioeimer (23 lt.)	p. Rolle		€ 6,00
Verkaufspreise Bioeimer	7 lt.	p. Stk.	€ 10,00
	23 lt.	p. Stk.	€ 10,00
	46 lt.	p. Stk.	€ 18,00

Stundensätze zur Entlohnung von geringfügig Beschäftigten und Aushilfskräften, sowie zur Verrechnung von Maschinen und Geräteeinsätzen für das Jahr 2019

• Nettoentlohnung für sämtliche Hilfsarbeiten von Fremdpersonal für die Gemeinde	lt. Tarif WEV
• Verrechnungssatz für Gemeindearbeiter bei Leistungen an Dritte	lt. Tarif WEV
• Kompressor ohne Mann und Sprengmittel	lt. Tarif WEV
• Stampfer	lt. Tarif WEV
• Bankettwalze	lt. Tarif WEV
• Stundensatz für UNIMOG, Traktor und Schneeketten	ÖKL-Richtlinien
• Ausleihung von Maschinen und Geräten bzw. Werkzeugen von Privatpersonen und Gewerbetreibenden	ÖKL-Richtlinien
• Verrechnungssatz für Gemeindearbeiter bei Leistungen an Dritte	€ 33,00
• Schlegelmäher mit Mann	€ 85,00
• Schremm- oder Bohrhammer	€ 6,00
• Einheitlicher Stundensatz für Schneeräumung durch ein Gemeindefahrzeug komplett mit Mann	€ 95,00
• Transportpauschale (Bauhofmaschinen und Geräte für privat)	€ 33,00
• Fahrtpauschale (An- und Abfahrt für Arbeiten bei privat)	€ 22,00

SVB Unterstützung für den Kauf einer Waldarbeiterschutzausrüstung läuft wieder vom 1. Okt. 2018 bis 31. März 2019

Auf Grund der extremen Wetterereignisse im Jahr 2018 sind derzeit viele Bauern mit der Schadholzaufarbeitung in den Wäldern beschäftigt. Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern bietet einen **finanziellen Zuschuss** für den **Ankauf einer Waldarbeiterschutzausrüstung** zur Verminderung der Verletzungsgefahr an.
Beim Kauf einer solchen Ausrüstung in der Zeit vom 1. Okt. 2018 bis 31. März 2019 (Einsendeschluss) im Wert von mind. 110 Euro **leistet die SVB einen Beitrag von 60 Euro.**
Als persönliche Waldarbeiterschutzausrüstung gelten **Schutzhelm, Schnittschutzhose, Forstsicherheitsjacke, Forstsicherheitsschuhwerk und Arbeitshandschuhe**.
Der vom Gemeindeamt oder der Bezirksbauernkammer bestätigte Förderantrag muss bis 31.3.2019 mit den Originalrechnungen bei der SVB eingereicht werden.

Infos für Betriebsgründer in der WKO Freistadt

Betriebsgründer, die ausführliche Beratungen vor der Gründung in Anspruch nehmen, sind erfolgreicher. Daher bietet die Wirtschaftskammer Freistadt für alle Interessenten einen Gründer-Workshop zu folgenden Terminen an:
Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung unter 05/90909-5200 oder freistadt@wkooe.at ist unbedingt erforderlich.

Donnerstag, 17. Jänner 2019, 9 - 12 Uhr
Freitag, 8. Februar 2019, 9 – 12 Uhr
Mittwoch, 6. März 2019, 14 – 17 Uhr
Freitag, 29. März 2019, 9 – 12 Uhr
Donnerstag, 25. April 2019, 9 – 12 Uhr
Mittwoch, 15. Mai 2019, 14 – 17 Uhr
Donnerstag, 6. Juni 2019, 9 – 12 Uhr

Sprechtage der PVA

in der **Gebietskrankenkasse Freistadt**, **jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr und 12:30 bis 14 Uhr.**

Um telefonische Voranmeldung unter 05/7807-163900 wird gebeten. An Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Sprechtage der SVA der gewerblichen Wirtschaft

in der **Wirtschaftskammer Freistadt,** Linzer Straße 11, **jeden ersten Montag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr.**

Sprechtage der SVA der Bauern

in der **Bezirksbauernkammer, Kammerstr. 4, Freistadt jeweils dienstags**, in der Zeit **von 8:00 bis 12:00 Uhr**

In Freistadt starten im Frühjahr 2019 folgende Kurse & Workshops: Leichter leben!

Kursstart: Do, 7. März – 9. Mai 2019 um 18:00 Uhr im Gymnasium Freistadt
Die OÖGKK bietet in Zusammenarbeit mit der VHS OÖ ein Gewichtsreduktionsprogramm für Erwachsene an. In Gruppen mit max. 16 Teilnehmer/innen werden Sie von einer Ernährungsfachkraft dabei unterstützt Ihre Ernährung umzustellen. Parallel dazu lernen Sie von einem/einer ausgebildeten Bewegungstrainer/in wie Sie mehr Bewegung in Ihren Alltag bringen und wie viel Spaß leichtes Ausdauertraining in der Gruppe macht.

- Für Erwachsene mit BMI von 25 – 29,9
- 5 Ernährungs- + 3 Bewegungstermine
- Kosten: Selbstbehalt € 20,00

Bei Rezeptgebührenbefreiung ist der Kurs kostenlos.
Information und Anmeldung:
E-Mail: abnehmprogramm@ooegkk.at
Internet: www.ooegkk.at -> Gesund bleiben
www.ooegkk.at/leichterleben

OÖ GKK
FORUM GESUNDHEIT

Kombinierte Ausbildung zum/r TAGESMUTTER / VATER und Helfer/in
DIE LIEBE ZU KINDERN ZUM BERUF MACHEN

Viele Eltern sind auf der Suche nach flexibler, familiärer und qualitätsvoller Kinderbetreuung. Deshalb sind Tagesmütter und -väter sehr gefragt. Wer gerne mit Kindern arbeitet, kann sich beim **Familienbund Oberösterreich** ausbilden lassen. Derzeit werden wieder Tagesmütter in Oberösterreich gesucht.

Für Personen mit pädagogischem Hintergrund gibt es eine Aufschulung und für Newcomer eine praxisnahe **Ausbildung**. Als Absolvent dieses Lehrganges kann man Kinder professionell bei sich zuhause, in Gemeinden oder Unternehmen betreuen. Wer Kinder im eigenen Haushalt betreut, sollte über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die Ausbildung zur Tagesmutter / zum Tagesvater besteht aus einem theoretischen Teil und einem Praktikum. Der Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m. Im Anschluss an den Lehrgang ist eine **Anstellung** als Tagesmutter/-vater zB beim Familienbund Oberösterreich möglich.

Die nächsten Grundschulungen für die pädagogischen Lehrgänge des OÖ Familienbundes starten im Februar/März 2019 in Linz, Puchenau und Vöcklabruck. Mit diesen können die TeilnehmerInnen später auch die Aufschlungslehrgänge zum/zur SpielgruppenleiterIn besuchen. Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ werden bis zu 30 % der Kurskosten gefördert. Nähere Infos und Anmeldung unter familienbundakademie@ooe.familienbund.at oder auf www.ooe.familienbund.at unter dem Menüpunkt „Bildung“.

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ unterstützt den Wiedereinstieg von Fachkräften in der Pflege und Betreuung mit einer gezielten praxisnahen Fortbildung

Lehrgangsbezeichnung „Refresher GA 01“

Wir legen bei den theoretischen Unterrichtseinheiten besonderes Augenmerk auf die aktuellen und zukünftigen Aufgaben in der Altenarbeit.

Zielgruppen:

- Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen,
- Fach-Sozialbetreuer/innen „A“ und „BA“ und
- Diplom-Sozialbetreuer/innen „A“ und „BA“,
- die den Beruf über einen längeren Zeitraum nicht mehr ausgeübt haben. Wir wollen Ihnen den Wiedereinstieg in den Arbeitsalltag erleichtern.

Lehrgangsbeginn / -dauer:

23. April 2019 – 24. März 2020

Altenbetreuungsschule
des Landes Oberösterreich
Bildungseinrichtung für Sozialbetreuungsberufe

Ausbildungsort :
Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Klosterstraße 12 (Wohnpark), 4673 Gaspoltshofen
+43 (0)732 / 7720 – 34750, gasph.abs.post@ooe.gv.at

Anmeldung bitte bis **25. März 2019** an die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ, Standort Gaspoltshofen.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

ZIVILSCHUTZ-SMS NUTZEN

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde! Wichtig im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette - Verhaltensanweisungen der Behörden können mit dem Zivilschutz-SMS rasch versendet werden.

Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage www.zivilschutz-ooe.at aufrufen
- Button "Zivilschutz-SMS" anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Wegen Überflutungsgefahr Fahrzeuge vom Parkplatz Dorfwiese, Mayrplatz, Gruberfeld unverzüglich entfernen. Ausfahrt West bereits gesperrt. Bgm. Mustermann

Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Mit dem Zivilschutz-SMS ist die Behörde in der Lage, kursierende Falschmeldungen schnell zu korrigieren!

Freundliche Grüße
Gemeindeamt Pierbach

Richard Freinschlag

Bürgermeister
(Richard Freinschlag)

Die Wahrheit ist Pierbach hat Zukunft

MÜHLVIERTLER ALM
Ursprung der Lebensfreude

IMPRESSIUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeindeamt Pierbach
4282 Pierbach; Richard Freinschlag

Redaktion:
Gemeindeamt Pierbach
Krumbiegel Katrin

Druck:
Gemeindeamt Pierbach
www.pierbach.at
gemeinde@pierbach.ooe.gv.at